

Innovative Remote-PHY Lösung von BKtel eingeführt

BKtel freut sich sehr, die Einführung seiner neuen Remote-PHY (R-PHY)-Plattform ankündigen zu können. Je nach Anforderung kann die Plattform als kompakter Node oder als BK-Modul im Netz eingesetzt werden. Die Einhaltung der R-PHY-Standards wurde von CableLabs erfolgreich bestätigt. Durch die enge Zusammenarbeit mit führenden CCAP-Herstellern ist ebenfalls eine Interoperabilität gesichert. Weiterhin bestätigt BKtel die uneingeschränkte Unterstützung von OpenRPD, da diese Initiative die Interoperabilität erleichtert. Eine flexible FPGA-basierte Plattform unterstützt die Node-Konfigurationen bis zu 2x2 und ermöglicht die Anpassung an individuelle MSO-Anforderungen, um ältere Out-of-Band-Dienste wie HMS, Frequency Sweep, FM und DAB + zu übertragen. BKtel wird die neue R-PHY-Plattform durch die Einführung zusätzlicher Funktionen wie Digital Pre-Distortion (DPD), Full Duplex (FDX) und erweiterte Abrufbarkeit von RF-Kanälen verbessern.

R-PHY Compact

Alle Funktionen und Vorteile des Remote PHYs sind auch in einer kompakten Version verfügbar. Das innovative Konzept ermöglicht die Aufrüstung aller ORA 9222-1G2-Nodes auf ein kompaktes R-PHY-Gerät. Schon installierte Nodes können ohne Beeinträchtigungen ausgetauscht und aufgerüstet werden. Damit profitieren Netzbetreiber so von einer schnellen, reibungslosen und wirtschaftlichen Migration von einem klassischen HFC zu einer Digital Access Architecture (DAA).

R-PHY BK

Für den besonderen Einsatz in BK-basierten Netzen wurde zusätzlich auf die besonderen Anforderungen wie Stromverbrauch, Umgebungstemperatur, Platzangebot, Schnittstellen (z. B. RF-AB-Leveling) Rücksicht genommen. Dies ermöglicht MSOs, ihre vorhandene BK-Installation aufzurüsten, um die gleichen Vorteile einer Digital Access-Architektur wie beim kompakten R-PHY-Node zu erzielen.

R-PHY System

Um die erfolgreiche Einführung von Digital Access-Architekturen zu unterstützen, engagiert sich BKtel intensiv in der Entwicklung kundenspezifischer Netzsysteme. Dabei wird ein intensiver Austausch mit Netzbetreibern gepflegt. Insbesondere die Integration älterer Dienste für Netzwerkwartung (HMS-Sweep) sowie Integration bestehender Rundfunkdienste (DVB, FM) sind Schlüsselbeispiele für die Entwicklung interaktiver Systeme.

"Wir sind davon überzeugt, dass die Remote PHY-Technologie die besten Voraussetzungen bietet, die großen, kapazitätshungrigen Anforderungen der zukünftigen Dienste zu erfüllen. Darüber hinaus glauben wir, dass die Einführung von Digital Access-Architekturen nur durch enge Kooperation und intensiven

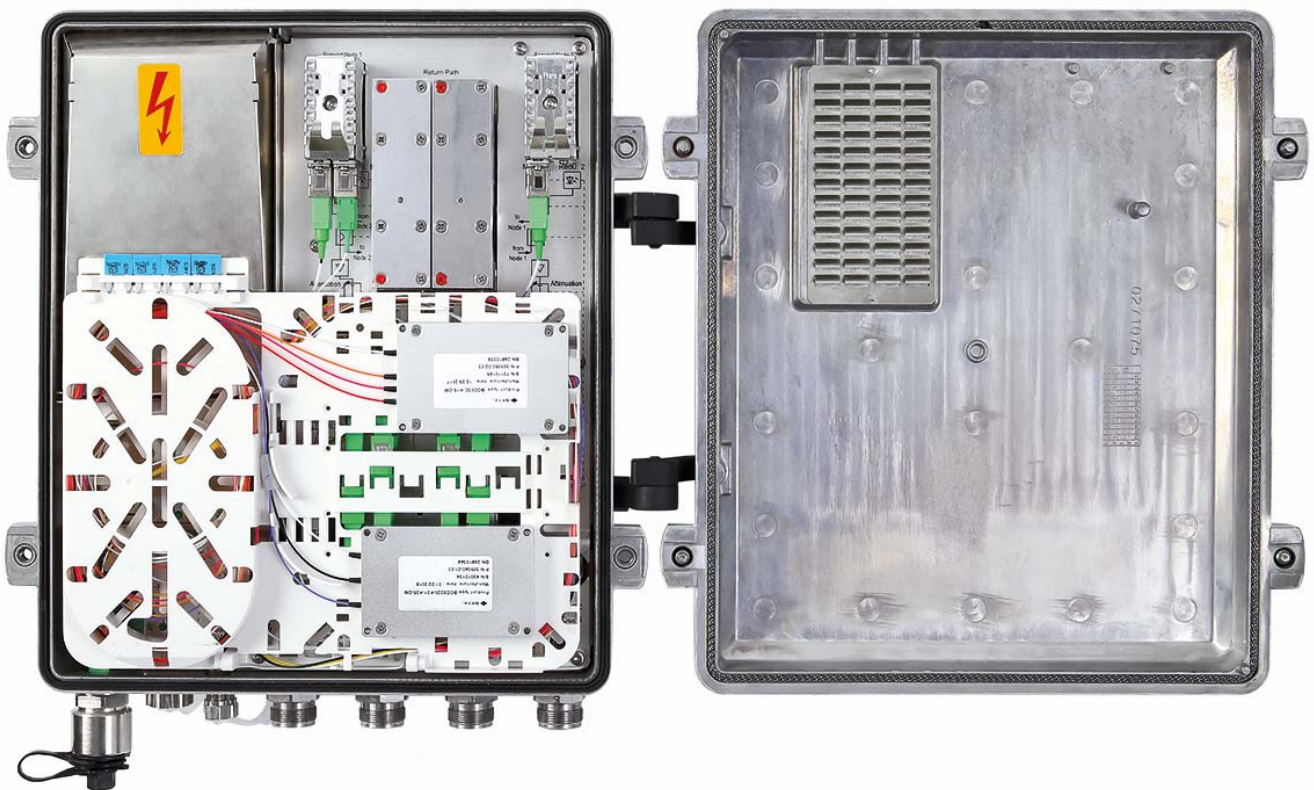
Austausch mit Netzbetreibern erfolgreich sein kann", sagte Michael Mertens, Director Global Sales bei BKtel.

"Cisco unterstützt vollständig die Interoperabilität von Systemen und Software, die auf offenen Standards basiert", sagte Sean Welch, Vice President und General Manager der Cable Access Business Unit von Cisco. "Unsere Zusammenarbeit mit BKtel für Interoperabilität zeigt, dass Distributed Access Architecture und die OpenRPD-Initiative für Multivendor-Netzwerke eine unübertroffene Flexibilität bietet, sodass DAA an unterschiedliche Outdoor-Node-Anforderungen angepasst werden kann."

Das neue innovative R-PHY-Konzept wird auf dem ANGA COM Stand P30 von BKtel in Halle 8 präsentiert. Eine Live-Demo ist auch auf dem Cisco-Stand E20 zu sehen, die die Interoperabilität der R-PHY-Lösung von BKtel mit dem cBR-8 CCAP-Core von Cisco zeigt.

Über BKtel

BKtel entwickelt und vermarktet aktive und passive Geräte für FTTH-, RF-Video-Overlay-, RFoG- und HFC-Breitbandnetze und das dazugehörige Netzwerkmanagement. Das Produktportfolio umfasst eine breite Palette von Produkten, angefangen bei optischen Sendern, optischen Verstärkern, optischen Empfängern (Nodes), Remote-PHY-Lösungen, optischen Rückwegsystemen, Kundenendgeräte bis hin zur DWDM-Technologie für Upstream und Downstream Anwendungen, koaxiale Verstärker und dazugehöriges Zubehör.



Kontakt:
BKtel networks GmbH
Mangfallstrasse 37
83026 Rosenheim, Germany
Phone: +49 (0) 80 31 / 7 96 75-0

